

Protokoll des 13. AStA Plenums

1. Allgemeines

Datum	Di., 05.07.2022
Anzahl anwesender Referent*innen	8 (4 FLINTA)
Anwesende Referate	Antirassismus Geschlechterpolitik Besondere Angelegenheiten International students Hochschulpolitik Allg. Vorstand (2/3) Finanzvorstand (1/3)
Protokollant*in	Leonie Männich
Redeleitung	Nico Suarez

2. Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2	Genehmigung der Protokolle
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Kommunikation AStA intern
TOP 5	Berichte
	a. Des Vorstands
	b. Des Finanzvorstands
	c. Der Referent*innen
TOP 6	Anträge
	a. Finanzanträge
	b. Inhaltliche Anträge
TOP 7	Sonstiges & Termine

3. Beschlüsse

1.	Beschlussfähigkeiten ist gegeben
2.	Protokoll der letzten Sitzung (07.06.2022) wird einstimmig genehmigt
3.	Tagesordnung: Punkt 7 Anträge auf TOP 4 Angenommen Tagesordnung angenommen
4.	

a.	<p>> FA-EXT-21_22-06-8 Antragssteller*in: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte „Gendern mit Recht“ Abstimmung: 8 J 0 N 0 E</p> <p>> FA-EXT-21_22-06-7 Antragssteller*in: David Schulz (Café Trauma) Vortrag die Vergötzung des Konkreten und das verhasste Abstrakte. Antisemitismus im (Black) Metal Abstimmung: 8 J 0 N 0 E (über 150€)</p> <p>> FA-EXT-21_22-06-6 Antragssteller*in: Sabine Teryngel Teilnahme an der easa Abstimmung: 8 J 0 N 0 E</p> <p>> FA-EXT-21_22-06-2 Antragssteller*in: Anastasiya Beliakonskaya (BRUKS) Demonstration am 02. Juli Abstimmung: 8 J 0 N 0 E</p>
b.	Keine Beschlüsse in diesem TOP
5.	Keine Beschlüsse in diesem TOP
6.	Keine Beschlüsse in diesem TOP
7.	Keine Beschlüsse in diesem TOP

18:30 Uhr 1 Referentin weniger (nach TOP 4)

(Beschlussfähigkeiten zu allen TOPs gegeben)

TOP 4: Anträge

a. Finanzanträge

Antrag FA-EXT-21_22-06-8

Antragssteller*in: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte FB01, Titel: „Gendern mit Recht“

Vorstellung: Benennung der Problematik des Verbots des Genderns in Hausarbeiten, Prüfungen etc. Wille zum Angebot eines Workshops (10-16 Uhr). Referentin ist Frau Wittich, Thema ist „Warum sollte man gendern?“ und „Was gibt es für Möglichkeiten?“. Anschließend juristischen Teil zu „Urteile in Bezug auf das Gendern“.

150€ beantragt für Verpflegung der Teilnehmer*innen.

Abstimmung: 8 J 0 N 0 E → einstimmig angenommen

Antrag FA-EXT-21_22-06-7

Antragssteller*in: David Schulz (Café Trauma), Titel: Vortrag die Vergötzung des Konkreten und das verhasste Abstrakte. Antisemitismus im (Black) Metal

Vortrag zum Thema Black Metal und Antisemitismus mit Vortrag von Niels Penke. Dieser hat vor kurzem ein Buch dazu herausgebracht.

Anlass ist Konzertorganisation und Buchung einer Band, bei der sich herausstellte, dass antisemitische Person daran teilnahm. Aufarbeitung ist das Ziel.

250€ beantragt für Vortragsgage.

Senkung auf 150€ wegen Richtwert für Vorträge beim AStA.

Abstimmung: 8 J 0 N 0 E → einstimmig angenommen mit 150€

Antrag FA-EXT-21_22-06-6

Antragssteller*in: Sabine Teryngel, Titel: Teilnahme an EASA Konferenz 2022

Vorstellung: Antragsstellung für Förderung der Teilnehmer*innengebühr der EASA. Sie organisiert Panel zu den Möglichkeiten antifaschistischer Anthropologie. Funding durch die EASA wurde leider abgelehnt. Daher Versuch, dies über den AStA zu finanzieren, um teilnehmen zu können.

186€ für Teilnehmer*innengebühr

Abstimmung: 8 J 0 N 0 E → einstimmig angenommen

Antrag FA-EXT-21_22-06-2

Antragssteller*in: BRUKS, Titel: Demonstration gegen den Krieg, 02. Juli

Vorstellung: Antrag für Bühne und Flyer, für die Demonstration am 02. Juli.

165€ für Teilnehmer*innengebühr

Abstimmung: 8 J 0 N 0 E → einstimmig angenommen

b. Inhaltliche Anträge

Keine inhaltlichen Anträge wurden gestellt.

TOP 5: Kommunikation AStA intern

Entschuldigung von Seiten des Allgemeinen Vorstands, dass die Kommunikation in letzter Zeit sehr schlecht lief. Es gibt Gründe, jedoch wurden diese nicht kommuniziert, was ja auch zu Frust seitens der Referent*innen führt.

Murat benennt, dass es ja auch ein Honorar gibt und man wusste worauf sich eingelassen wird. Als „so schlecht“ sieht er es nicht. Beide Seiten müssen sich an die Nase fassen (nicht nur der Vorstand als Sündenbock, auch die Referent*innen).

Philipp sagt, dass es ja bereits früh Änderungsvorschläge gab, diese jedoch nicht umgesetzt wurden. Der Allgemeine Vorstand als Herzstück hat die letzten Monate einfach sehr schlecht Arbeit geleistet, aufgrund dessen keine Arbeitskultur entstehen kann. Es gibt außerdem Referent*innen mit anderen Ansprüchen, muss sich Gedanken gemacht werden, ob man dies in den AStA reinwählen kann. Ja, vieles wurde verbessert, aber es gibt noch vieles zu bearbeiten.

Idee einer Klausurtagung, die am Ende gescheitert ist. Es ist eine Umsetzungsfrage.

Vorschlag von Nuwar, am Ende der Legislatur eine Umfrage zu machen. Philipp sagt, es sei die Mühe nicht wert.

Nico stimmt zu, mit welcher Intention lassen sich die Personen wählen. Ja, auch Schuld und Herangehen mit anderen Ideen, aber auch Wand der Abwesenheit hat demotiviert.

Sara fragt sich, wo diese Kritik etc. gesammelt werden kann. Soll es jetzt hier zum Thema gemacht werden oder wo soll der Rahmen stattfinden? → Einen Termin suchen dafür (entweder zur AStA Plenumszeit oder 3 Terminvorschläge), ein Treffen nur für die Bearbeitung; Verantwortliche Person, die Struktur überlegt und anleitet (TO, Fragen).

- Termin für Strukturplenum: AStA Plenumstermin Di., 02. August, 18 Uhr!
- Es soll um Zustimmung bis 24h vorher gebeten werden!
- Organisation: Leo und Murat

Außerdem fragt Sara: Wer überlegt in welcher Form nächstes Jahr weiterzumachen?

TOP 6: Berichte

a. Allg. Vorstand

- Viel Bewegung von Referent*innen
- Mit Lucie läuft Projekt für Psychotherapieangebot für Student*innen in Bezug auf Corona
- Moritz hat viel mit dem Verkehrsreferat gearbeitet, wegen Nextbike und dem 9€ Ticket
- Neue Putzfirma, es sollte Absprache geben, dies ist jedoch nicht passiert (Firma ist nicht erschienen)
- Eskalativer Streit mit dem Stud.Werk, Auslöser war die Kot-Situation vor der Tür; Einbezug von Kanzler, derzeit Ghosting durch Stud.Werk

b. Finanzvorstand

- Viel interne Arbeit mit Finanzanträgen etc., Verwaltung (Haftpflichtversicherungen, PDP, Sommerfeste aller Art...)
- Beschluss Kulturticket
- Vorbereitung Überarbeitung der Härtefallordnung

c. Referent*innen

International Students:

- Es gab letzten Monat einen Workshop zum Ukrainekrieg, es ging viel um die Geschichte

- Veranstaltung am 17. Juli, Kulturevent: Wakeboarding gehen
- Für August ist eine englischsprachige Führung durch den Botanischen Garten
- Außerdem eine englischsprachige Pilzwanderung

Hochschulpolitik Referat:

- E-Mail-Entwurf für Frau Dorn, der lange da lag
- Ausstehende Anfrage für Gespräch mit dem Studierendenwerk; Wunsch danach zweispurig zu fahren (Öffentlichkeitsarbeit sowie interne Gespräche), der letztere liegt brach; Anfrage an Ernährungsrat, dieser hat Interesse (Finanzantrag)
- Planung Imitation der „Generation Marburg“ Aktion, soll zum Wintersemester starten
- Wunsch nach Vorbereitung des Termins mit dem OB; es wurde mal angefragt, ob nicht bauliche Dinge vorfinanziert werden können (sie würden es prüfen)
- Eigentlich gern VA zu Biowaffen, Informationsstelle zu militärische Forschung hat leider nie geantwortet (ergo es gibt keine Referent*in)
- Durch neues Hochschulgesetz ist es kaum noch möglich WHK Stellen zu besetzen; riesiges Problem für Nachwuchsförderung; nächste Woche Mo. Gespräch mit Vize-Präsis

Besondere Angelegenheiten:

- Projekte sind gestoppt worden durch nicht Beschlussfähigkeit des StuPa; dadurch demotiviert
- Es gibt aber die Pläne noch, hoffentlich noch mind. GO und Satzung durchbekommen; ggf. noch Verleihordnung

Antira:

- Viel Arbeit Antira Kulturfestival, aber großer Erfolg
- Hätten sich über einen AStA Stand gefreut
- Wollen es jetzt noch intern evaluieren

GePo:

- Mit Leonie und Lucie im Gespräch mit Pankuweit etc. wg. Menstruationsprodukte, Uni übernimmt jetzt erstmal die Kosten; Streben nach langfristiger Lösung (will die Uni machen)
- Nächsten Dienstag (12.07.) Workshop zu Misogynie und Sexismus in Wissenschaft und Lehre, es gibt noch Plätze

TOP 7: Sonstiges & Termine

- Einladung zum Sommerfest am kommenden Freitag, 08. Juli ab 16 Uhr am AStA!
 - o Grundstock an Essen und Getränken wird gestellt, es gibt ein Pad zum Eintragen für Beilagen.
- Nächstes AStA Plenum am 19. Juli um 18 Uhr im gleichen Raum.
- HoKuWi Fr. 08. Juli um 20 Uhr: Vortrag: Gender Studies als Ärgernis. Facetten und Hintergründe akademischer Kritik an einer ‚anstößigen‘ Disziplin/Lecture
- Mittwoch, 06. Juli um 18.15 Uhr StuPa
- Donnerstag, 08. Juli Vortrag „Betriebsrat aus intersektionaler Perspektive“
- **Strukturplenum: AStA Plenumstermin Di., 02. August, 18 Uhr**

Die Sitzung wird um 19:50 Uhr beschlossen.